

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 46 (1920)  
**Heft:** 18

**Artikel:** Bei Protzens  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-453491>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## In den böhmischen Wäldern

Högl ist die Lösung. In diesem außerordentlichen Mann konzentriert sich die ganze Vernunft der gegenwärtigen Zustände. Ungeniert bekenn er, daß er ein Räuberhauptmann sei und Karl Moor sein Ahnherr. So einen Mann konnte ich nicht uninteressiert lassen und trotz des zehnfach erhöhten Bismars des deutschen Konsulats, trotz der hunderprozentigen Erhöhung des Eisenbahntarifs machte ich mich auf den Weg zu diesem wahrsten und ungeniertesten der politischen Zeitgenossen. Ich traf ihn beim Mittagbrot: Wurst und Kartoffelsalat. Meine erste hochpolitische Frage war: „Bitte, wo haben Sie die Wurst her?“ Er sah mich an, mit Augen, wie der Mann, der auf den Trümmern von Karthago saß und ich erwarte schon von ihm die Frage: Wie ist dein Name, Kosinsky? — Er spuckte aber ruhig die Wurstschale aus und sagte nur: „Wie spät haben Sie es?“ Ich langte meine goldene Repetieruhr heraus

und wollte eben antworten, da legte er die Hand auf die Uhr, lächelte liebenswürdig, steckte sie in seine Westentasche und sagte: „Ein liebes Andenken an diese schöne Stunde.“ Sofort sprangen drei bis vier seiner getreuesten Anhänger empor und riefen: „Auch uns ein Andenken!“ Und ehe ich mich dessen versah, hatten sie mir meine Ringe, meine Busennadel, mein Portemonnaie und meinen goldenen Zwicker abgeändert. Ghe ich noch erwidern konnte: „Bitte ebenfalls um ein Andenken, so eine von den kleinen gestohlenen und erpreßten Millionen,“ donnerte Högl: „Auf nach Sranken!“ Die ganze Bande rollerte und spiegelte sich zusammen und verließ die schöne Gegend der sächsisch-böhmischem Grenze mit der Absingung des Liedes:

Ein freies Leben führen wir  
Und ziehn in Sranken ein  
Wie Millerand, der tapf're Mann,  
Zog nach Srankfurt am Main —

Wir ziehen, wie ins Kuhgebiet  
Die flotte Reichswehr zieht —  
Wir brechen Srieden, wir rauben aus  
Ganz Deutschland — mit Gemüt.  
Stehlen, morden, huren, balgen  
Selt' bei uns nur die Zeit zerstreun.  
Morgen hängen wir am Galgen,  
Drum laßt uns heute lustig sein.

Ich sah ihnen mit gemischten Gefühlen nach und dachte: Könnte ich Euch morgen nur am Galgen sehen, Euch und alle, die die gefunkte Menschheit bestehlen, begauern, blockieren, austarnen, vergewaltigen, mit Völkerkundsgedanken betäuben und — und — und — na, überhaupt die ganze Bande in allen böhmischen Wäldern der Welt.

Traugott Unterstand

## Bei Prohens

„Fidor, so heiß hab' ich, daß ich mir abziehen muß die Brillanten!“

## Grand Cinema **LICHTBÜHNE**

Telephone Badenerstr. 18 Sein. 5948

Täglich von 2½—10½ Uhr.

8 Akte Erstaufführung 8 Akte  
Amerikan. Wild-West- und Abenteuer-Roman

## Vogelfrei

(Les Hors la loi)

oder

## Unschuldig verstoßen!

Der grösste und spannendste amerikanische Wild-West- u. Abenteuer-Roman d. Gegenwart. Niemand versäume dieses Prachtwerk anzusehen.

Trotz enormen Anschaffungskosten :: keine erhöhten Preise! ::

3 Akte Erstaufführung 3 Akte

## Wir haben's geschafft!!

Lustspiel, verfasst und inszeniert von Franz Hofer. — Lachen ohne Ende!

Eigene Hauskapelle.

**JÄGERSTÜBLI** :: BADEN  
Café - Restaurant (neu renoviert)  
ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche  
Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich  
Frau M. Voegelin

**Restaurant Widder** Widdergasse 6 Zürich 1  
ff. Usterbier, gute Küche, prima Weine. — Spezialität in  
französischen, Waadtländer und Walliser Weinen.  
2005 Chr. Wyss, früher Ottoburg.

**A. Koller's Bayrische Bierhalle**  
bei der Sihlbrücke Zürich 4 — Kasernenstrasse 7  
Mittag- und Abendessen von Fr. 2.— an. ff. Hacker- und  
Saienbräu. Spezialität im Wiener-Küche. Täglich Frei-  
konzerte v. 4 Uhr an. Prompte Bedienung. A. Koller-Sterli.

**Grand Café Palace** vis-à-vis Haupt-  
bahnhof, Zürich.  
Im Kaspar Escherhaus.  
Elegantes Familienlokal. Vorzügliche Weine.  
Spezialbiere. 2052 Neuer Inhaber: H. Leptich.

**Rest. Schützenstube** Schattiger Garten!  
Reale Weine, Uto-Bräu.  
Mittagessen, Tagesplatten.  
A. Meier,  
Universitätstr. 40 - Zürich früher Buffet Locarno. [2043]

**Schaffhauser Weinstube** Zürcherstr. 16  
Zürich 1  
empfiehlt Ihre nur ja. Weine. Frau B. Frey, früher Buffet St. Margarethen.

**Brand-u. Heilsalbe, Peruphen** von Apotheker A. Bludscheller  
ist d. vorzügl. beste Universaltheilbae der  
Gegenwart und sollte in keiner Familie fehlen.  
Originalappt Fr. 1.50. Prompter Postversand.  
Apotheke Wollishofen, Seestr. 342, Zürich 2.

## Corso - Theater, Zürich

Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operett-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch nachm. 3 Uhr: „Rund um die Liebe“, Operette in 3 Akten von O. Strauss.

## Palais MASCOTTE-Corso

Direktion: Oscar Orth.

Vom 1. bis 15. Mai 1920, täglich abends 8 Uhr „Er? oder Er?“, komischer Schwank in 1 Akt von H. Glinger und O. Taussig, und das übrige hochinteressante Programm.

## Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker)

Täglich abends 8 Uhr: „Die verschenkte Nacht“, Operetten-Vaudeville von Bela Laszky, und das übrige sensationelle Programm.

## Theater Maximum, Zürich

Direktion: S. Dammhofer.

Vom 1. bis 15. Mai, abends 8 Uhr

„Der Säugling“, urkomische Posse in 1 Akt, und das übrige sensationelle Programm. Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

## Café Schlauch

Obere Zäune 17 : Münstergasse 20

### Frühlings - Märchen

Samstag und Sonntag stets Konzert

Es empfiehlt sich höfl. W. Fäsch-Egeli.

## Restaurant z. Sternen

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.  
Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY.

## Rote Landwein Weisse

Spezialität: Fendant, Dôle, Fläscher, Nostrano. Spanische u. italien. Tisch- und Coupieweine empfiehlt real und preiswürdig 2050

Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften, Winterthur

## Eheleute ver- hüten

unerwünschte Sorge durch „Neue Lehre“. Ungeküntet, sehr einfach. — Schreiben an Pharus N., Emmishofen.

## Neu! Die Nacktheit! Neu!

„La Femme“ — 16 verschiedene, pikante Kunstdräder, Grösse 18: 24 cm in 2 Mappen, pro Mappe Mk. 75.—

## 108 Original - Aktaufnahmen!

In 9 Serien à 12 Stück, pro Serie Mk. 12.—; 5 Serien = 60 Aufnahmen Mk. 55.—; sämtliche 9 Serien = 108 verschiedene Aufnahmen 90 Mk. Lieferung gegen Nachnahme od. Voreinsendung d. Betrages. Müller & Winter, Kunstverlag, Abteilg. A. 81, Leipzig, Kronprinzstrasse 43.

## Zürich 6.

**Restaurant z. Harmonie, Sonnenegg- str. 47.**  
Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.  
Frl. Jos. Berta Jäger.

## LUZERN

Hotel und Weinrestaurant

## „Weisses Kreuz“

Furrengasse 19  
beim Rathaus  
Telephon 1922

Rendezvous der Ostschweizer  
Erklassige Flaschen - Weine  
Zimmer von 2.50 an

Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1

**Waschküchen- Einrichtungen,**  
wie: Wasch-Maschinen  
etc. liefert  
Ad. Schulthess & Co., Mühlebachstr. 62, Zürich.

**Photos** für Kunstreunde, sch. Pariser Originale i. best. Ausführung!

Katalog n. best. hübscher Sendung, sorgfältig gewählt à Fr. 10.— und 25.— Briefmarken (Cabinets, Stereoskop, Miniaturen.) Bücher in allen Sprachen. Gummissachen, Katalog allein Fr. 1.— 2048

R. GENNERT, Calle de Padua 91 A, Barcelona (Spanien).

**Fidele Herren** erhalten, interess. Mustersendung von Photos u. illustr. Werken verschlossen gegen 60 Cts. in Briefmarken. S. Hauri, Büchergeschäft II, rue Dancet No. 10, Genf. 2029

**Handorgeln,** Mandolini, Lauten, Gitarren, Zithern, Violinen u. Etuis, sowie alle Musik-Instrumente kaufen Sie am besten und billigsten bei

**Musik-Helbling** Werdstrasse Nr. 4 bei der Sihlbrücke, Zürich 4. Helbling's Handharmonika - Schule, 4. verbesserte Auflage zum Selbstlernern à Fr. 2.50 ist überall eingeführt als anerkannt bestes System. 2042

**FrauenSchutz!** Sicher angenehm, billig, so wie diskreten Rat betr. hygienische Produkte durch Case 6303, Rhone, Genf. 2009

Wunderbares Haarmittel Brand-u. Heilsalbe, Peruphen von Apotheker A. Bludscheller ist d. vorzügl. beste Universaltheilbae der Gegenwart und sollte in keiner Familie fehlen. Originalappt Fr. 1.50. Prompter Postversand. Apotheke Wollishofen, Seestr. 342, Zürich 2.